

DIN 83100-3

ICS 47.020.10

Einsprüche bis 2015-02-03
Ersatzvermerk
siehe unten

Entwurf**Schwere Schiffstüren –
Teil 3: Türen aus Stahl**

Heavy hinged doors on ships –
Part 3: Doors made of steel

Portes lourdes de bateaux –
Partie 3: Portes en acier

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2014-10-03 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nsmt@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an die DIN-Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT) (Hausanschrift: Frankenstr. 18 b, 20097 Hamburg).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Ersatzvermerk

Vorgesehen mit E DIN 83100-1:2014-11 als Ersatz für DIN 83100-3:2002-09;
vorgesehen mit E DIN 83100-1:2014-11 und E DIN 83100-2:2014-11 als Ersatz für DIN 83100-2:2002-09;
vorgesehen mit E DIN 83100-1:2014-11 als Ersatz für DIN 83100-1:2002-09;
vorgesehen mit E DIN 83100-2:2014-11 als Ersatz für DIN 83100-11:2002-09, DIN 83100-12:2002-09 und DIN 83100-13:2002-09

Gesamtumfang 9 Seiten

DIN-Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT)

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Türblatt und Zarge	5
3.1 Türen und Zargen für wetterdichte Schiffstüren	5
3.2 Türen und Zargen für nicht wetterdichte Schiffstüren	5
4 Werkstoff	5
5 Oberflächenschutz	5
6 Konstruktive Einzelheiten	6
6.1 Allgemeines	6
6.2 Einbau der Dichtung	6
6.2.1 Umlaufende Dichtung	6
6.2.2 Klebeverbindung Dichtung – Türblatt	6
6.2.3 Trennfugendichtungen, Trennfugengestaltung	6
6.3 Einbau der Vorreiberverschlüsse	7
6.4 Einbau der Kastenschlösser	7
6.4.1 Schloss-Seitenabstand	7
6.4.2 Anschlag (Schließblech)	7
6.4.3 Unterbau für Türschloss	7
6.5 Verschlussösen	8
6.5.1 Allgemeines	8
6.5.2 Maße, Bezeichnung	9
6.5.3 Ausführung	9
6.5.4 Einbau, Lieferart	9
Bilder	
Bild 1 — Zarge	5
Bild 2 — Türblatt für ungeteilte Türen Form A und Form AF	5
Bild 3 — Türblatt für vertikal geteilte Türen Form C und CF	5
Bild 4 — Dichtung – Türblatt	6
Bild 5 — Trennfugen für vertikal geteilte Türen	7
Bild 6 — Verschluss DIN 83104 – A 73	7
Bild 7 — Unterbau für Türschloss, geschweißt	8
Bild 8 — Unterbau für Türschloss, gebogen	8
Bild 9 — Unterbau für Türschloss, mit Abstandshülsen	8
Bild 10 — Verschlussöse	9
Bild 11 — Einbau der Verschlussösen	9
Tabellen	
Tabelle 1 — Maße für Zarge und Türblatt	5

Vorwort

Dieses Dokument wurde von der DIN-Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT), Arbeitsausschuss NA 132-01-02 AA „Türen und Luken“, ausgearbeitet.

Bei der vorliegenden Norm handelt es sich um eine Produktnorm für den Bereich Schiffbau.

DIN 83100 „Schwere Schiffstüren“ besteht aus:

- Teil 1: Wetterdicht (ISO-Typ);
- Teil 2: Nicht wetterdicht;
- Teil 3: aus Stahl;
- Teil 4: aus Aluminium (in Vorbereitung);
- Teil 5: aus faserverstärktem Kunststoff (in Vorbereitung).

Da die schweren Schiffstüren nur komplett ausgerüstet und einbaufähig geliefert werden, wurden die Angaben und Festlegungen von DIN EN ISO 6042 konkretisiert und zusätzliche Festlegungen aufgenommen, die hinsichtlich der Ausrüstung und des Einbaus erforderlich sind.

Diese Festlegungen gelten nur für schwere Schiffstüren mit runden Zargen. Diese Angaben wurden in dieser Norm sowie in DIN 83100-2 und DIN 83100-3 aufgenommen.

Anhang A ist Informativ.

Diese Norm ist anerkannt von:

- DNV GL;
- Berufsgenossenschaft Transport und Verkehrswirtschaft;

Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) hat an dieser Norm mitgewirkt.

Änderungen

Gegenüber DIN 83100-1:2002-09, DIN 83100-2:2002-09, DIN 83100-3:2002-09, DIN 83100-11:2002-09, DIN 83100-12:2002-09 und DIN 83100-13:2002-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Die Norm wurde grundlegend umgestaltet und enthält nun alle für die Herstellung von schweren Schiffstüren, wetterdicht und nicht wetterdicht, aus Stahl, spezifischen Festlegungen;
- b) alle Festlegungen, die auch für Schwere Schiffstüren aus Aluminium oder Faserverbundwerkstoff zutreffen wurden in DIN 83100-1 für wetterdichte und in DIN 83100-2 für nicht wetterdichte Türen eingearbeitet;
- c) Norm an die aktuellen Gestaltungsregeln angepasst.